

Protokoll Sitzung Steuerungsgruppe am 15.02.2022

18:30 Uhr, Zoom

Eingeladen:

Agendagruppen:

1000 Blätter me(e)hr: Bianca **Ully**, stv. Gudrun **Rosenstingl**

18 bewegt: Monika **Leutgeb**, stv. Martin **Stoiber**

Bildungsviertel Ebner-Eschenbach: Michaela **Mischek-Lainer**, stv. Axel **Reidlinger**

Lebenswertes Gersthof: Peter **Schoeler**, stv. Florian **Stöger**

MachBar!: Martina **Schneider**, stv. Noch nicht nominiert

Tu was!: Hans **Günzl**, stv. Lisa **Nevyjel**

Bezirksvorsteherung:

Silvia **Nossek** (Bezirksvorsteherin), Robert **Zöchling** (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter)

Bezirkspolitik:

Die Grünen: Barbara **Ruhsmann**, stv. Marietta **Ranzmayer**

NEOS: Karin **Riebenbauer**, stv. Johannes **Mühlbacher**

ÖVP: Thomas **Scheuba**, stv. **Martina Wettstein**

SPÖ: Michael **Trinko** stv. Dilek **Karadayi**

Lokale Agenda:

Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Moderation), Jakob **Winkler** (Agenda Währing Protokoll),
Sabrina **Halkic** (Verein Lokale Agenda), Johannes **Kellner** (Verein Lokale Agenda), Pedram
Dersch (Verein Lokale Agenda)

Anwesend: Barbara Ruhsmann, Dilek Karadayi, Franz Schinwald, Harriet Leischko, Jakob Winkler
Karin Riebenbauer, Martin Stoiber, Martina Wettstein, Michael Trinko, Monika Leutgeb, Pedram
Dersch, Peter Kühnberger, Sabrina Halkic, Silvia Nossek, Thomas Scheuba

TOP 1 Blitzlichter aus den Gruppen

1000 Blätter me(e)hr

Thesias, also Topfpflanzen am Gehsteig, sind wichtiger Fokus für die Gruppe 2022. Dazu fanden Begehungen in Innerwähring statt, um auszuloten, wo noch Thesias aufgestellt werden können. Mit der Aktion „Pflanz hier was“ will die Gruppe auf Orte aufmerksam machen, wo etwas Grünes aufgestellt werden könnte. Mit Slogans und QR-Code wird entlang der Häuserzeile in der Theresiengasse auf das Projekt aufmerksam gemacht.

Für heuer ist im Mai die Aktion „Pflanz dir was!“ mit Informationen rund um das Balkonkisterl geplant. Die Aktion findet im öffentlichen Raum statt. Mit Pop-Up-Werkstatt und Material für Balkonkisterln (Pflanzen, Erde, Kisterl) ist die Gruppe in Währing unterwegs und informiert zum Thema. Eine Verlosung von Topfpflanzen, die Verteilung des Info-Folders und Kooperationen mit Obi (Sponsoring) und Blumengeschäften aus Währing sind vorgesehen. Die Aktion kann gut mit der offiziellen Eröffnung der Umbauten in der Jörgerstraße von der Bezirksvorstehung kombiniert werden (Flyer verteilen, Werbung für mehr Grün). Es wurde informiert, dass im Zuge des Umbaus drei Hydranten eine Umrüstung auf Trinkbrunnen erhalten.

Die Gruppe hat auch einen Beitrag fürs richtige Gießen der Thesias erstellt, der auf der Agenda Währing-Webseite veröffentlicht wird. Bezüglich der weiteren Umrüstung von Hydranten zum Gießen gibt es im Nachgang noch Information vom Agendabüro an die Gruppe und die BV. Ein Zusatzbudget analog zu Floridsdorf wäre spannend auch für Währing zu bekommen. BV und Gruppe macht sich beim Stadtrat für Klima schlau. Die Bezirksvorstehung erklärt, die Gruppe bei ihrem Anliegen zu unterstützen.

18 Bewegt

Die Gruppe hat den erfolgreichen Abschluss der Crowdfunding-Kampagne für das Leih-Lastenrad gefeiert und bedankt sich bei allen Unterstützer*innen wie auch einzelnen Steuerungsgruppen-Mitgliedern, was den starken Zusammenhalt der Agenda Währing gezeigt hat. Dank gebührt auch der Bezirksvorstehung, die den fehlenden Betrag für die Anschaffungssumme noch bezahlt hat. Damit konnte die Gruppe das Lastenrad bestellen, das noch diese Woche Probe gefahren wird. Für den Standplatz wurde die Ecke Währinger Straße / Riglergasse ausgewählt. Der Standort erfüllt alle Kriterien wie gute Sichtbarkeit, damit das Leihlastenrad Werbung für sich selbst machen kann; Nähe der Verleihstation zu Hartliebs Bücher; gute Möglichkeit auch für nicht geübte Radfahrende sicher auf der Riglergasse wegzufahren. Die Gruppe hofft, dass das Lastenrad schon im Frühling für den Beginn der Radsaison zur Verfügung steht.

Als zweites Projekt arbeitet die Gruppe an der Veranstaltungsreihe „Mobilitätslösungen für den Währinger Westen.“ Derzeit sind zwei Vorträge und Diskussionen geplant, die bereits für Anfang Jänner geplant waren und aufgrund der Corona-Beschränkungen verschoben werden mussten: am

14.3. findet um 19 Uhr der Vortrag von Gerold Ludwig (Wiener Linien) zu „Öffentlichem Verkehr in dünnbesiedelten Stadtteilen“ statt und am **30.3. der Vortrag von Christoph Kirchberger (TU Wien) unter dem Titel „Teilen Sie ihr Auto!“**. Der Gruppe ist es wichtig, dass die Veranstaltungen vor Ort stattfinden, weil sie auf rege Teilnahme von Anrainer*innen und Leuten hoffen, die das Thema betrifft. Deshalb wurde als Ort die Christkönigkirche ausgewählt, die auch viel Platz bietet und die es auch älteren Menschen ermöglicht, vorbeizukommen. **Die Gruppe hofft auf viele Teilnehmer*innen, um Ideen für mögliche Lösungen generieren zu können und bittet um Versenden der Ankündigungen, die dem Protokoll beiliegen.** Die Bezirksvorstehung erhält die Termine für den Newsletter und nimmt es auch als Plakat in den Schaukasten.

Tu Was!

Die Gruppe arbeitet derzeit am Tu was! Sommerprogramm, das wieder mit offenem Volleyball, Kinder-Familientanz, walk&talk und Stadtführungen aufwarten wird. Ende Juni gibt es eine Tu was! Bewegungswoche und einen Tu was! Aktionstag im Herbst, für die Werbung für gute Annahme gemacht werden soll.

Schon seit einigen Jahren arbeitet Tu was! an der Aufstellung von Freiluft-Fitnessgeräten im Bezirk und war in die Standortsuche und die Abstimmungen mit Bezirk und MA42 eingebunden. Am 31.3 wird die Fitnessanlage im Währinger Park im Umweltausschuss besprochen und kann bei Zustimmung schnell bestellt und bis Sommer aufgestellt werden. Um für eine breite Nutzung der Fitnessgeräte von Anrainer*innen und Besucher*innen zu sorgen, plant die Gruppe einen Fitnesscoach zu engagieren, der/die einmal monatlich Anleitungen gibt, wie die Geräte genutzt werden können und zum Mitmachen motiviert.

Tu was! versucht nach dem Vorbild der „Bewegten Apotheke“¹ in Gersthof auch andere Apotheken zu finden, die sich als Start- und Endpunkt für Lauf- bzw. Walkingangebote bereitstellen.

Die Gruppe freut sich, wenn Mitglieder der Steuerungsgruppe bei ihren jeweiligen Apotheken des Vertrauens persönlich anfragen. Monika L. bei der Apotheke in der Sternwartestraße, Dilek K. kann bei einer Apotheke auf der Währinger Straße anfragen; Die Bezirksvorstehung kann sich ein Bezirksschreiben vorstellen, die Gruppe Tu was! soll sich dazu direkt melden.

¹ <https://www.wig.or.at/Bewegte-Ap.1268.0.html>

Lebenswertes Gersthof

Nach dem Erfolg des ersten Straßenflohmarkts im September 2021 plant die Gruppe dieses Jahr zwei weitere Flohmärkte im Frühjahr und Herbst. Sie haben zu dem Thema einen Neuzugang in der Gruppe und sie sind gerade in Terminabstimmungen. Location soll wieder die Saliergasse zwischen Wallrißstraße und Gersthofer Straße sein. Ein Ziel ist es dieses Jahr Geschäftstreibende stärker in den Flohmarkt hineinzubringen. Auch auf das Wetter muss geachtet werden, weil durch den Wolkenbruch beim letzten Flohmarkt einige Dinge nicht weggeräumt wurden. So wie letztes Jahr wird es wieder kostenpflichtige Stände und einen gratis Kinderflohmarkt geben. Ein Vorschlag war, im Rahmen vom Flohmarkt auch Tauschparties zu machen. Das ist vorerst nicht vorgesehen, aber Standler*innen haben untereinander getauscht und auch der gratis Kinderflohmarkt hat gut funktioniert. Offen ist noch, wie die Anmeldung dieses Jahr gehandhabt wird. Die Gruppe hat gute Erfahrung mit der Anmeldung zum Flohmarkt auf dem Eröffnungsfest zum Gersthofer Platzl gemacht und sucht noch nach Möglichkeiten, wo das dieses Jahr stattfinden kann. Vorschläge dazu sind sehr willkommen!

Die Gruppe arbeitet auch an der Verbesserung der Querungssituation für Fußgänger*innen bei der Ampel an der Kreuzung Saliergasse, Ecke Gersthofer Straße. Derzeit finden dort Prüfungen im Zuge der Installation einer neuen Lichtsignalanlage statt.

TOP 2 Aus dem Agendabüro

Initiative „Währing geht einkaufen“

Die Initiative „Währing geht einkaufen“ (Arbeitstitel) ist beim Marktplatz der Ideen & Projekte im Dezember 2021 entstanden. Es soll ein Einkaufstrolley gestaltet und vertrieben werden, der das zu Fuß Einkaufen in Währing fördert. Damit sollen die Bewegung und Gesundheit von Bewohner*innen gefördert, die Umwelt durch aktive Mobilität geschont und die Nachbarschaft, das soziale Zusammenleben und die lokale Wirtschaft gestärkt werden. Am 14. Jänner gab es ein erstes digitales Treffen mit 9 Teilnehmer*innen; darunter Agenda-Aktive der Gruppe Tu Was!, der Einkaufstraßenverein Währinger Wirtschaft, Geschäftsleute und Bewohner*innen. Die Gruppe recherchiert derzeit Fördermöglichkeiten und sozio-ökonomische Betriebe für die Produktion. Weitere Hinweise auf lokale Produzent*innen in Währing und die Idee, Menschen mit Behinderung in die Produktion einzubeziehen wurden diskutiert und werden in die weitere Recherche einfließen.

Das **nächste Treffen** findet am **4. März um 17:30 Uhr im Agendabüro** statt, bei dem Design und Produktion des Trolleys weiter diskutiert werden. Das Design der Tasche soll anregend sein. Dazu wurde auch die Idee besprochen, Taschen selbst mit Kartoffeldruck oder anderen DIY-Methoden von Nutzer*innen bedrucken zu lassen.

Initiative Plauderbänke

Eine zweite Initiative, die sich aus dem Aktivierungsschwerpunkt zur nachhaltigen Nahversorgung ergeben hat, sind die Plauderbänke. Das Agendabüro wird dazu **Ende März/Anfang April einen Kick-Off-Termin veranstalten**, zu dem alle Grätzloasen in Währing und weitere Interessierte eingeladen werden. Die Einladung dazu wird auch an die Steuerungsgruppe verschickt. Die Idee ist, vor allem Grätzloasen und Parklets mittels Beschilderung als „Plauderbank“ und öffentlich nutzbare Orte für die Nachbarschaft zu kennzeichnen. In der Steuerungsgruppe wurde besprochen, dass es ein Begleitprogramm und fixe Zeiten geben soll, wo Bänke besetzt sind. Die Bänke vor dem Amtshaus und der Aumannplatz wurden als mögliche weitere Standorte besprochen, bei denen auch weiterführende Informationen aufgelegt werden können. Die konkrete Rahmenstrategie, das Schild und die Programmierung sollen gemeinsam mit Interessierten beim Kick-Off erarbeitet werden. Der Verein Lokale Agenda freut sich, dass Grätzloasen belebt werden. Eine Aussendung an alle Grätzloasen in Währing und Kooperationen zur Bewerbung von Plauderterminen sind möglich.

Partizipatives Projektbudget

Zum Partizipativen Projektbudget gab es dieses Jahr vier Einreichungen der Gruppen 1000 Blätter me(e)r, Tu was!, Lebenswertes Gersthof und 18 bewegt. Die erste Vergabesitzung mit allen einreichenden Gruppen fand am 17. Februar digital über Zoom statt, bei der sich die Gruppen im Konsens auf die Verwendung der verfügbaren € 3.000 für Agendagruppen-Projekte verständigt haben.

TOP 3 Abschluss

Nächste Steuerungsgruppen-Termine

Die nächsten Steuerungsgruppen-Termine finden zu folgenden Terminen im Agendabüro statt:

- Dienstag, 17. Mai 2022, 18:30 – 20:30 Uhr
- Dienstag, 11. Oktober 2022, 18:30 – 20:30 Uhr